



Der stAK Waldbrand: (v.l.n.r.): Thomas Haberland, Benny Bastisch, Ch. Mier, M. Brettschneider, R. Pelz, Mathias Bessel, Dr. I. Werners.



Fachempfehlung 6-500-903: „Einsätze in Galvanikanlagen“ wurde im März 2024 veröffentlicht.



IMPRESSUM

Sächsische Verbandsnachrichten
25. Jahrgang
Informationsblatt des Vorstands des Landesfeuerwehrverbands Sachsen e.V. und der dem Landesverband angeschlossenen Feuerwehren
Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Endredaktion: Redaktion **FEUERWEHR**

Herausgeber:
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
redaktion@feuerwehr-ub.de
www.feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die **Sächsischen Verbandsnachrichten** erscheinen monatlich kostenlos als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Unaufgefordert eingesandte Manuskripte werden gern entgegengenommen.
Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.07.2024

Fachempfehlungen und Richtlinien

Facharbeit im Landesfeuerwehrverband

Unmittelbar mit der Wiedergründung des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) Sachsen e.V. wurden auch die Fachreferate „Einsatz-Umweltschutz“ und „Katastrophenschutz“ nach dem Modell der Struktur des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) gegründet. Richtungsweisend für die Facharbeit der beiden Fachreferate waren die Ergebnisse aus dem Hochwasser 2002.

Als sichtbares Zeichen einer notwendigen durchgängigen Ereignisbewältigung führte der Vorstand des LFV später die Fachreferate „Einsatz-Umweltschutz“ und „Katastrophenschutz“ zum Referat Einsatz-Katastrophen- und Umweltschutz, später Fachbereich (FB), zusammen. Auftrag des Fachbereichs ist, die eigenständige und kontinuierliche Analyse der für den Einsatz der Feuerwehren relevanten Themengebiete bis hin zur Katastrophenbekämpfung.

Ständiger Arbeitskreis Waldbrand

Als eine der Schlussfolgerungen aus den Waldbränden 2022/23 sowie dem Bericht

der Expertenkommission Waldbrände Sommer 2022 in Sachsen hat sich der Ständige Arbeitskreis (stAK) Waldbrand im FB neu aufgestellt. Die gewonnenen Erkenntnisse und das Fachwissen der Mitglieder (siehe Foto) des ständigen Arbeitskreises sollen zukünftig zielgerichteter in die Feuerwehren transportiert werden.

Hierbei stehen Mitglieder des FB im permanenten Austausch mit Fachgremien des DFV und universitären Einrichtungen.

Ständiger Arbeitskreis CBRN

Die Galvanotechnik ist ein chemisch-physikalisches Verfahren zur Metall- und Kunststoffveredelung. Durch Störungen im Betriebsablauf oder Unfällen kommt es in diesen Anlagen gelegentlich zu Einsätzen von sächsischen Feuerwehren und Rettungsdiensten. In der Nachbetrachtung wurden unterschiedliche Vorbereitungsstände deutlich, die zu Verletzungen, Schäden an der Ausrüstung sowie erheblichen Umweltbelastungen führten.

Freude an Musik und Gemeinschaft

Musik ist die vielleicht schönste, aber nicht einzige Aufgabe des Fachbereichs Feuerwehrmusik des LFV Sachsen. Seit mehr als einem Jahr bemühen sich Fachbereichsleiter Gerolf Junghanns und seine Mitstreiter sehr konkret um eine höhere Anerkennung und Wertschätzung der Musikerinnen und Musiker in den Feuerwehren sowie Kommunen und Gemeinden. Auch LFV-Vizepräsident Gunnar Ullmann wünscht sich mehr öffentliche Aufmerksamkeit für die Orchesterangehörigen: „Und die erreichen wir, wenn auch die Musikerinnen und Musiker als gleichberechtigte Mitglieder der Feuerwehren anerkannt sind. Vor allem beim Thema Ehrungen und Auszeichnungen lässt sich der Dank für die musikalische Traditionspflege sehr gut übermitteln.“ Doch dafür müssen die Gemeinden und Kommu-

nen, in denen es Feuerwehrorchester gibt, ihre entsprechenden Satzungen dahingehend ändern oder ergänzen. Gerolf Junghanns verweist auf die Statistik: „Die Zahl der aktiven Feuerwehrmusiker und Ehrenmitglieder liegt im LFV Sachsen bei ca. 1.200 Musikerinnen und Musiker.“

Die Musik der Feuerwehrmusikzüge ist unverzichtbarer Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren und nicht mehr wegzudenken als Teil unseres Kulturgutes. Sie ist auch Bindeglied zwischen der Bevölkerung in den Kommunen und Gemeinden, denn das Ehrenamt ist eine gemeindliche Aufgabe, für die der Landesfeuerwehrverband aktuell steht und wirbt. Der FB-Leiter weiß, dass es ein langer Weg sein wird: „Die Musik ist keine Nebensache, sondern gehört zu unserem Leben, bringt Freude und



Kulturgut: Die Feuerwehrmusikzüge sind unverzichtbarer Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren sowie der Traditionspflege und ein wichtiges Kulturgut.

steht für kameradschaftliche Gemeinschaft.“ Auch darum sollten Feuerwehrmusik und Feuerwehrdienst gleichberechtigt betrachtet werden.

kth

„Wintersemester“ startet auch 2024/2025



Foto: kth

Die Reihe „Wintersemester“ des LfV Sachsen leistet den Wissenstransfer vor allem der Fachbereiche in Richtung Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren. „Wissen wie Erfahrungen müssen erworben werden. Dazu gehört auch die Weitergabe von speziellen Erfahrungen in Einsätzen von einer zur nächsten Generation. Diese Kommunikation wollen wir weiter beleben, um nicht immer wieder von vorn beginnen zu müssen“, so der FB-Leiter Einsatz und Katastrophenschutz des LfV Mathias Bessel, der diese Reihe 2022 erstmals initiierte.

Das Wintersemester ist zudem eine wichtige Bildungsbrücke zu den Lehrgängen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen in Nardt (LFS), wo die Nachfrage immer noch weitaus größer ist, als die Möglichkeiten der Teilnahme.

Aufgrund der Nachfrage und der noch immer hohen Auslastung der LFS in Nardt wurde die Seminarreihe auch 2023/24 weitergeführt. An den vier Seminartagen nahmen über 300 Führungskräfte der sächsischen Feuerwehren teil. Je Seminartag wurde ein Fachbereich vorgestellt und an-

schließend über fachliche Themen für die Einsatz- und Führungsorganisation referiert.

Marko Hirsch, der Leiter des neu gegründeten Fachbereichs (FB) Aus- und Fortbildung strebt daher eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe auch im Winterhalbjahr 2024/25 an. Derzeit laufen bereits die inhaltlichen Planungen.

*Marko Hirsch,
Fachbereichsleiter Aus- und Fortbildung*

► lfv-sachsen.de/ausbildung

Neues SächsBRKG

Richtungsweisende Änderungen beim Brandschutz

Am 13. Dezember 2023 wurden durch den Sächsischen Landtag Änderungen im Sächsischen Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzgesetzes (SächsBRKG) beschlossen. Wesentliche Änderungen in dem Bereich Brandschutz werden im folgenden vorgestellt, da diese wegweisend sind und dazu beitragen, dass das vom Ehrenamt getragene System aufrechterhalten werden kann. Auf drei der vielen Änderungen wird näher eingegangen.

1. Für die Gemeinden als örtliche Brandschutzbehörden ergeben sich jetzt mehr Möglichkeiten für die kommunale Zusammenarbeit (s. a. Fachempfehlung 6-102-000 des LfV Sachsen: Einrichtung und Betrieb von Befehlstellen). Zwar sind jetzt auch Feuerwehr-Zweckverbände möglich, jedoch besteht dadurch die Gefahr der „Fernsteuerung“.
2. Neu ist die Übernahme der Einsatzleitungsaufgaben im Auftrag der Gemeinden durch die Landkreise, auch im Zusammenhang mit der neuen Ereigniskategorie „Großschadenereignis“. Dazu gehört u. a. die Durchführung der Brandverhütungsschauen in den Wäldern.
3. Im Zusammenhang mit Großschadenereignissen und Groß-

eingesetzten der Feuerwehr wurde eine finanzielle Unterstützung durch den Freistaat für Einsatzkosten eingeführt, um die einzelnen kreisangehörige Kommune vor den anfallenden Einsatzkosten zu schützen. Bei Großschadenereignissen führt der Landkreis das Abrechnungsverfahren durch.

Im neuen Gesetz finden sich zudem Regelungen zu der von Innenminister Schuster betonten Zentralstellenfunktion des Freistaates für den kommunalen Brandschutz wieder, wie durch:

- die Einführung landeseinheitlicher Kostensätze für Feuerwehrfahrzeuge,
- die Übernahme des Themenbereichs Digitalisierung durch das SMI,
- die verbindlichen landesweiten Fachvorgaben durch eingeführte Feuerwehr-Dienstvorschriften,
- die Bereitstellung von Aus- und Fortbildungsunterlagen und
- die Führungsunterstützung durch Fachbedienstete des Freistaates.

*Gunnar Ullmann, Vizepräsident/
Ständiger Vertreter des
LfV Sachsen e. V.*

Brandschutzerziehung

„Freund und Feind“

Nicht nur für Erwachsene ist der Brandschutz stets ein großes Thema, wenn es um den Gebrauch von Feuer im Alltag geht. Gerade für Kinder ist der Umgang mit Feuer immer eine spannende Sache.

Wer einmal das gefährliche Medium Feuer erlebt hat, spürt Respekt vor den Flammen und nicht selten ist der Kopf dann voller Fragezeichen. Diese werden spielerisch, bunt, spannend und vor allem kreativ in der zeitgemäßen Publikation „Alles über Feuer und Rauch“ besprochen und für Kinder alltagstauglich dargestellt. Die Brandschutzerziehung der kleinen Retter geschieht mit diesem „roten Faden“ eher durch Aufklärung und Mitnahme als nur mit dem erhobenen Zeigefinger.

„Alles über Feuer und Rauch“ ist der ideale Begleiter in der Brandschutzerziehung in Kitas, Grund- und Förderschulen bzw. Kinder- und Jugendfeuerwehren.

► **Zu beziehen ist der Ordner über:**
www.feuerwehr-sachsen.shop



Das große Thema Brandschutzerziehung:

Der Brandschutzerziehungshefter „Alles über Feuer und Rauch“ kostet 39,90 Euro (inkl. 19% MwSt., zzgl. Versand).

Foto: Feuerwehr Sachsen Shop